

Einladung!

Fortschritt fängt bekanntlich zu Hause an. Diese alte Weisheit ist Anlass für die Saalestadt in Anhalt im Rahmen der Klimapartnerschaften von Politik, Wirtschaft und Bürgerschaften zu Seminaren und Exkursionen einzuladen und über eigene Projekte und Entwicklungen zu informieren und zu diskutieren. Weit über 4000 europäische Städte haben sich bereits verpflichtet, die von der Europäischen Union bis 2020 angestrebte Verringerung von CO₂-Emissionen um 20 % noch zu übertreffen. Daran knüpft das Städtenetzwerk Bernburg, Borne, Leiria, Rheine und Trakai an und möchte alle Interessierten in den Partnerstädte einbeziehen.

Sie haben Interesse?

Bitte melden Sie sich mit Anmeldeschein bis 28. September 2012 an.



Programm Europa für Bürgerinnen und Bürger

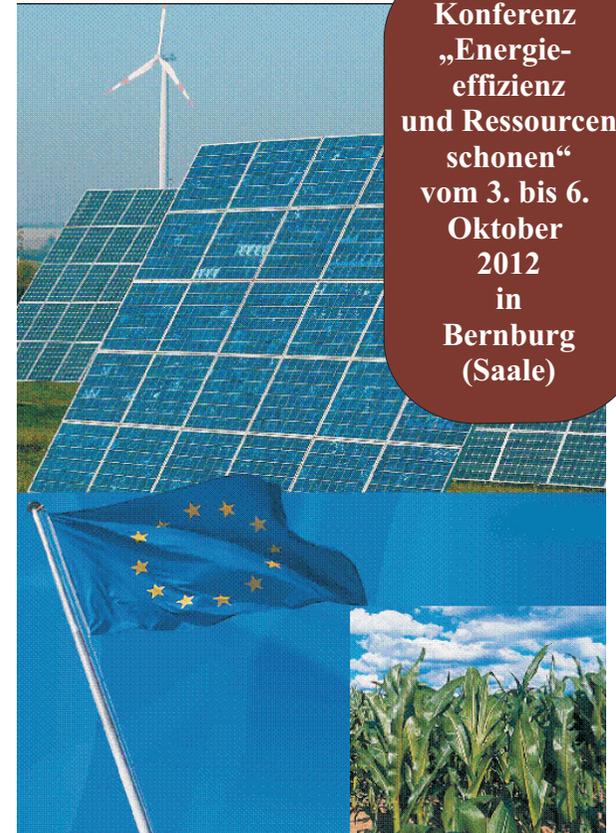
**Mit Unterstützung des Programms
Europa für
Bürgerinnen und Bürger der
Europäischen Union**

Veranstalter:

**Stadt Bernburg (Saale)
Amt für Wirtschaftsförderung
Holger Dittrich
Schlossgartenstraße 16
06406 Bernburg (Saale)
Fax: 03471 659300
E-Mail: [holger.dittrich.stadt@bernburg.de](mailto:holger.dittrich.stadt@bernbург.de)**

**climate
partnership**

Bernburg
Borne
Leiria
Rheine
Trakai



**Konferenz
„Energie-
effizienz
und Ressourcen
schonen“
vom 3. bis 6.
Oktober
2012
in
Bernburg
(Saale)**



BERNBURG

Vorwort

Die Stadt Rheine in Nordrhein-Westfalen hat bei der Europäischen Union Fördermittel für das Projekt "KlimaPartnerschaften - Städtepartner übernehmen Klimaverantwortung" beantragt und erhalten. An diesem Projekt sind alle Partnerstädte von Rheine beteiligt: Borne (Niederlande), Trakai (Litauen), Leiria (Portugal) und Bernburg (Saale). Dieses Projekt soll dazu beitragen, vorhandenes Wissen und Erfahrungen über lokalen Klimaschutz auszutauschen und vielleicht einen Lernprozess anzustoßen. Das Projekt läuft über den Zeitraum vom 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2014. Während dieser Zeit werden in den Partnerstädten jeweils dreitägige Konferenzen zu umweltpolitischen Themen geplant und durchgeführt. Die erste Konferenz findet vom 3. bis 6. Oktober 2012 in Bernburg (Saale) zum Thema: "Energieeffizienz und Ressourcen schonen" statt. Die Bernburger Konferenz wird in enger Zusammenarbeit mit der Hochschule Anhalt, Standort Bernburg, vorbereitet. Das vorliegende Programm verspricht einen interessanten Verlauf der Konferenz. Ich lade Sie hiermit herzlich ein und freue mich auf eine rege Diskussion und für die Zukunft auf eine nachhaltige, konkrete Zusammenarbeit über die Landesgrenzen hinaus.

Henry Schütze
Oberbürgermeister der Stadt Bernburg (Saale)

Programm der Konferenz:

1. Tag, Mittwoch, 03.10.2012

14:00 - 18:00 Uhr - Begrüßung durch das Bernburger Partnerschaftskomitee im Seminarraum des Hotels Askania
Vortrag von Geoscopia - Umweltbildung für anreisende Gäste und Gastgeber.
Stadtführungen mit Bezug zum Thema der Konferenz mit Vorstellung des Rheiner Umweltmobils.

2. Tag, Donnerstag, 04.10.2012

Konferenz im Osttorhaus des Schlosses
09:00 Uhr - Grußwort des Bernburger Oberbürgermeisters, **Henry Schütze**
Grußwort der Staatssekretärin, **Anne-Marie Keding**, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt LSA, weitere Tagungsbotschaften von Teilnehmern der Partnerstädte.
09:30 Uhr - Beginn der Fachvorträge zu den Themen: „Energieeffizienz und Ressourcen schonen“
Gerald Bieling, Geschäftsführer der Stadtwerke Bernburg GmbH: „Ressourcen schonen am Beispiel der Stadtwerke Bernburg bei der Erzeugung von Strom und Wärme durch den Einsatz Erneuerbarer Energien sowie weiterer innovativer Technologien.“
Werner Schulze, Geschäftsführer des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethé“: „Energieeffizienz in der Wasserversorgung und Wasserentsorgung des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethé“ als ein Beitrag zum globalen Klimaschutz.“
10:45 Uhr – **Michael Wieduwilt**, Geschäftsführer der Bernburger Wohnstätten GmbH: „Investitionen im städtischen Wohnungsbestand zur Einsparung von Energie – eine Bestandsaufnahme der letzten 20 Jahre.“
Holger Köhncke, Baudezernent Stadt Bernburg (Saale): „Energieeinsparung durch innovative Lösungen bei Neubauten und der Sanierung von Altbauten am Beispiel des Schulbaus Campus Technicus und des Renaissanceschlosses Bernburg.“
11:45 Uhr - Exkursion zum Renaissanceschloss
14:00 Uhr - Führung im Wasserkraftwerk „Alte Papierfabrik“
Der Wasserkraftwerksbetreiber, **Matthias Mönchmeier**, stellt vor: „Wasserkraft als regenerative Energiequelle in Bernburg“, und die „Bernburger Erklärung.“
Herr Mönchmeier vermittelt einen allgemeinen Überblick über „Wasserkraftwerke im Verband der Wasserkraftwerksbetreiber Sachsen und Sachsen-Anhalts.“

16:00 - 17:00 Uhr - Exkursion zu Objekten der Referate: Kläranlage des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethé“ und Solarfeld der Bernburger Stadtwerke

3. Tag, Freitag, 05.10.2012

Konferenz im Ratssaal der Hochschule Anhalt (HSA)
10:00 Uhr -Grußwort von **Dr. Horst Schnellhardt (MdEP)**, zum Thema: „Energieeffizienz aus der Sicht des Europäischen Parlaments.“
10:15 Uhr - **Dr. Lothar Boese** von der Landesanstalt für Landwirtschaft, Gartenbau und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt referiert zum Thema: „Die Entwicklung beim Anbau von Energiepflanzen als nachwachsende Rohstoffe und ihre Bedeutung für die Energiegewinnung.“
Dr. Annette Deubel, Fachbereich Landwirtschaft, Ökotoxikologie und Landschaftsentwicklung der HSA mit dem Thema: „Klimaveränderungen und Auswirkungen auf die Landwirtschaft.“
14:00 – 17:00 Uhr - Exkursion auf dem Campus Technicus - innovative Technologien zur Energieeffizienz.

4. Tag, Sonnabend, 06.10.2012

Konferenz auf dem Fahrgastsschiff MS Saalefee im Naturpark Unteres Saaletal
09:30 Uhr - Auswertung der Konferenz für alle: bestehende Maßnahmen oder Planungen mit neuen Ideen verknüpfen, d.h. Ansätze für Innovationen finden
14:00 Uhr - Pressegespräch
15:00 Uhr - Abschluss und Rückreise

Änderungen vorbehalten!